



V I S I O N

2 0 2 4

VERWURZELT



*Mit dem Herzen im
Himmel & den Füßen im
21. Jahrhundert*



DIESES BUCH GEHÖRT:



SEITE 4-7
WILLKOMMEN

SEITE 8-13
JAHRESSCHWERPUNKT
“VERWURZELT”

SEITE 14-21
GEMEINDE VISION

SEITE 22-25
GEMEINDE WERTE

SEITE 26-29
GEBETSSCHWERPUNKTE

SEITE 30-31
BIBELLESEPLAN

SEITE 32-119
PREDIGT-JOURNAL

SEITE 119-124
KALENDER / JAHRESÜBERBLICK
UND ZIELE

INHALT & INFORMATIONEN

IMPRESSUM

BUND FREIKIRCHLICHER PFINGSTGEMEINDEN
FREIE CHRISTENGEMEINDE RAVENSBURG
Meersburger Straße 150, 88213 Ravensburg

Telefon: 0751 3631710
info@fcg-rv.de | www.fcg-rv.de

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE26 6505 0110 0048 0247 01
BIC: SOLADES1RVB

BÜROZEITEN

Montag: 9:00-11:00 Uhr
Dienstag: 9:00-16:30 Uhr
Freitag: 9:00-11:00 Uhr

WILLKOMMEN

Willkommen 2024

Voller Motivation und Glaube dürfen wir gemeinsam in das Jahr 2024 starten. Wir freuen uns, dass du Teil dieser Gemeinde bist und wir zusammen Gott erleben werden und Reich Gottes bauen dürfen.

Dieses Buch möchte dein persönlicher Begleiter für dieses Jahr sein und dich auf deinem Weg mit Jesus stärken.

Zu unserer Vision Find, Live, Bless enthält dieses Buch unseren diesjährigen Jahresschwerpunkt als Gemeinde Ravensburg: VERWURZELT.

Auf den folgenden Seiten erklären wir dir, was damit gemeint und wie es Teil unserer gesamten Vision als Kirche ist.

Wir beten, dass du in diesem Jahr in deiner Gottesbeziehung tiefer verwurzelt wirst, unabhängig davon, wo du momentan stehst.

Deine Gemeindeleitung

Kolosser 2,6-7

„Wie ihr nun Christus Jesus als euren Herrn angenommen habt, so lebt auch mit ihm und seid ihm gehorsam. Senkt eure Wurzeln tief in seinen Boden und schöpft aus ihm, dann werdet ihr im Glauben wachsen und in der Wahrheit, in der ihr unterwiesen wurdet, standfest werden. Und dann wird euer Leben überfließen von Dankbarkeit für alles, was er getan hat.“



CHRISTOPH KIPPING
HAUPTPASTOR
christoph.kipping@fcg-rv.de



HARTWIG SPÄTH
ÄLTESTER



BERNHARD MILLER
ÄLTESTER



MATTHIAS SCHWEIHOFFER
ÄLTESTER



FRANK GRUNDKÖTTER
**DIAKON &
LEITER VERWALTUNG**



YOSEF ETANA
ÄLTESTER
& PASTOR (English-Service)



KATHRIN SCHWEIHOFFER
OFFICE-MANAGERIN
info@fcg-rv.de



NICOLAI RILLI
GEBÄUDE
MANAGEMENT



DEBORAH SCHWARZ
GASTFREUNDSCHAFT



WOLFGANG SCHWARZ
KURSE & SEMINARE



HARTWIG SPÄTH
EVANGEL. & MISSION



KATHRIN SCHWEIHOFFER
CONNECTGRUPPEN



OSEIHIE EIGBOBO
TECHNIK



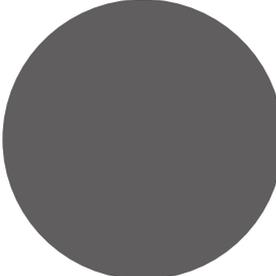
JULIAN HEINZMANN
LOBPREIS



FELIX DAVIDSEN
ÖFFENTLICHKEITS
ARBEIT



KATRIN RICK
GEBET



DAMARIS MORAN-BRAVO
SEELSORGE



MICHAELA MILLER
NEXT GENERATION



ANNIKA TOBIES
NEXT GENERATION

BEREICH(S)LEITUNG

In diesem Jahr dürfen wir eine Reihe von neuen Personen vorstellen, welche ab sofort für bestimmte Bereiche der Gemeinde zuständig sind.

Wir sehen es als dringenden Auftrag, dass Leiter in der ihnen von Gott gegebenen Gabe/Position leben und die Gemeinde aufbauen und möchten die neuen Bereichsleiter daher für das Werk des Dienstes freisetzen.

Du willst auch ein aktiver Teil dieser Gemeinde sein und in einem der vielen Bereiche tätig werden? Wir wollen dich ermutigen, dich zu engagieren. Du kannst links sehen auf wen du für welchen Bereich zugehen kannst. Frage einfach nach oder erkundige dich in den Sonntagsgottesdiensten.

Epheser 4:11-13

„Er ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer. Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird. Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.“

VERWURZELT

JAHRESSCHWERPUNKT 2024

Kolosser 2,6-7 „Wie ihr nun Christus Jesus als euren Herrn angenommen habt, so lebt auch mit ihm und seid ihm gehorsam. Senkt eure Wurzeln tief in seinen Boden und schöpft aus ihm, dann werdet ihr im Glauben wachsen und in der Wahrheit, in der ihr unterwiesen wurdet, standfest werden. Und dann wird euer Leben überfließen von Dankbarkeit für alles, was er getan hat.

Das Bild aus Kolosser 2,6-7 erläutert gewissermaßen einen zweiten oder nächsten Schritt, nachdem zunächst Christus als Herr angenommen wurde. Wie können wir als Gemeinde und ganz persönlich in Jesus leben und die nächsten Schritte gehen? Um das Bild aufzugreifen, geht es hierbei nicht in erster Linie um den sichtbaren Bereich des Stammes und der Blätter - also höher, schneller oder weiter zu wachsen, sondern vielmehr darum, ein festes Wurzelwerk zu entwickeln, um dauerhaft aus der Tiefe schöpfen und in die Tiefe wachsen zu können. In dem vor uns liegenden Jahr möchten wir als Gemeinde Ravensburg das Wachstumspotential in dem gewählten Jahresschwerpunkt „**Verwurzelt**“ (rooted) besonders in drei Ebenen entdecken und darin persönlich und als Gemeinde gefestigt werden:

Glaube mit Tiefgang

Gemeinschaft durch Zusammenwachsen

Identität mit Halt

Wir laden ein, uns gemeinsam einmal mehr in Jesus Christus zu verwurzeln und möchten Gottes führende Hand in unseren Herzen und Versammlungen daran arbeiten lassen, dass er uns fest werden lässt im Glauben, in der Gemeinschaft untereinander und als Gemeinde. Grundlegend beten wir dafür, dass er uns einen weit geöffneten Blick für die Herkunft unserer Wurzeln, unsere Identität geben kann. Denn er ist es, der uns in ihm Leben schenkt.



VERMORZELT



GLAUBE

MIT TIEFGANG

Den Schönwetterseiten und Sturmfronten des Lebens zum Trotz setzen wir dieses Jahr unseren Fokus ganz bewusst auf Jesus, der unserem Glauben neue und größere Tiefe und Stabilität verleihen möchte. Unser Jahresvers aus Kolosser 2,6-7 beschreibt, wann wir Wachstum im Glauben erleben werden, nämlich genau dann, wenn wir unsere Wurzeln tief in seinen Boden senken und aus ihm schöpfen. Die Bibel beschreibt diesen Boden; beschreibt unseren Gott als den Felsen (z.B.

Psalm 18,3-4), der unser Lebenshaus mit allen Bereichen auf einen festen Grund stellen möchte (Lukas 6,47-48).

Wo wir Gott mehr erkennen und als festen Grund annehmen wächst unser Glaube.

So suchen wir aktiv danach uns noch mehr nach der Gegenwart und dem Wirken Gottes in unseren kleineren und größeren Versammlungen auszustrecken.



GEMEINSCHAFT

DURCH ZUSAMMENWACHSEN

Wir wollen uns bewusst in der Liebe Gottes verwurzeln und gründen lassen, wie Paulus es in Epheser 3, 17-18 beschreibt: „Und ich bete, dass Christus durch den Glauben immer mehr in euren Herzen wohnt und ihr in der Liebe Gottes fest verwurzelt und gegründet seid. So könnt ihr mit allen Gläubigen ihr ganzes Ausmaß erfassen, die Breite, Länge, Höhe und Tiefe.“

Das sehen wir als ein Schlüssel für ein gemeinsames Wachsen und Zusammenwachsen als Gemeinde, als Freunde und Familie. Dem unfassbaren Ausmaß der Liebe Gottes Raum zu geben, darin und daran möchten wir als Gemeinde Ravensburg in allen Bereichen wachsen.



IDENTITÄT MIT HALT

Um wirklich tiefere Wurzeln schlagen zu können, stellt sich die Frage woher kommen unsere Wurzeln? Welches Mandat, welche Berufung und Identität haben wir?

In der Bibel lesen wir „Denn wir sind Gottes Schöpfung. Er hat uns in Christus Jesus neu geschaffen, damit wir die guten Taten ausführen, die er für unser Leben vorbereitet hat.“ (Epheser 2,10)

So lesen wir über die gottgeschenkte Identität, die wir als Christen und

Gemeinde Ravensburg haben auch über eine Ausrichtung für dieselbe, einen Grund: Wir haben das Privileg ganz praktisch die von Gott vorbereiteten Taten anzupacken!

Das Jahr 2024 soll ein Jahr sein, in dem wir nicht nur neu in unserer Identität verwurzelt werden dürfen, sondern auch ganz praktisch das Wirken Gottes in den Leben der Menschen hinterlassen, denen wir begegnen.





DIE VISION DER FCG RAVENSBURG



Unser **Auftrag** als Kirche ist der, den Jesus schon seinen Jüngern gab:

“Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern: Tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.”

Matthäus 28:19+20

Daraus haben wir folgende **Vision** für uns abgeleitet:

FIND - LIVE - BLESS





UNSER ZIEL

Mit dem Herzen im Himmel und den Füßen im einundzwanzigsten Jahrhundert

Unter diesem Motto wollen wir als Gemeinde den Auftrag Jesu mit den Schlagworten „FIND - LIVE - BLESS“ in unserer Kirche und Stadt umsetzen.

Wir träumen von einer wachsenden, lebendigen und relevanten Kirche, die Menschen für das Reich Gottes gewinnt, begeistert Gott nachfolgt und ihrer Umgebung in Nächstenliebe begegnet.

Eine Kirche, die mit dem Herzen im Himmel verbunden ist und diesen in einer zeitgemäßen Form und Sprache auf die Erde bringt. Ein Ort, in dem Menschen ein Zuhause finden, wo Gott ihnen begegnet, sie Annahme erleben, und sie in ihrem Glauben wachsen können.

FIND

FIND

MENSCHEN MIT DER GUTEN NACHRICHT ERREICHEN

“Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es ihn gibt und dass er die belohnt, die ihn aufrichtig suchen.” - Hebräer 11:6

Die gesamte Menschheit sucht irgendwo nach der großen Liebe, nach Annahme & Anerkennung, nach Frieden & Geborgenheit. Zusammengefasst; Nach einem Sinn im Leben. Nur finden die wenigsten Menschen wirklich das, wonach sie suchen.

Als gläubige Menschen, haben wir die Antwort auf unserer Lebensuche nach Sinn gefunden:

Den Glauben an Jesus Christus, welcher uns retten, heilen, befreien und ein Leben in der Ewigkeit an seiner Seite schenken will.

Auf dieser Suche - nach Jesus Christus - befinden sich aber noch Milliarden an Menschen und wenn der Glaube wirklich existiert - woran wir glauben - dann ist es, wie C.S. Lewis einst sagte, “das Wichtigste auf der Welt”.

Deshalb ist es unsere erste & wichtigste Aufgabe, anderen Menschen bei ihrer Suche zu helfen, die Wahrheit zu finden, die auch wir bereits erkennen durften.

LIVE

LIVE

MENSCHEN MIT DER GUTEN NACHRICHT PRÄGEN

“Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie groß Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat. Das ist der wahre Gottesdienst, und dazu fordere ich euch auf. Richtet euch nicht länger nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lernt, in einer neuen Weise zu denken, damit ihr verändert werdet und beurteilen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob Gott Freude daran hat und ob es vollkommen ist.” -

Römer 12:1+2

Die angemessene Antwort auf Gottes Erlösung - welche wir durch Glaube finden durften - ist, dass wir unser ganzes Leben ihm zur Verfügung stellen.

Paulus sagt uns, dass dies der wahre Gottesdienst ist und dass man das ganze “lernen” kann.

Genau das wollen wir als Kirche tun: Einen Gottesdienst feiern, der unser Leben nachhaltig dem von Jesus ähnlicher macht.

BLESS

BLESS

MENSCHEN MIT DER GUTEN NACHRICHT SENDEN

“Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung. Gegen solches Verhalten hat kein Gesetz etwas einzuwenden.” - Galater 5:22+23

Durch Gottes Liebe dürfen wir ihn finden, durch seine Gnade mit ihm leben und durch sein Geschenk andere segnen.

Die guten Tugenden wie Liebe, Freude, Freundlichkeit & Güte möchte Gott in uns Gläubigen hervorbringen, sodass wir auf diese Art ein Segen für die Menschheit werden können.

Als Gemeinde wollen wir dafür bekannt sein, dass wir unsere Stadt und ihre Menschen mit der Liebe, der Freundlichkeit, der Güte, der Treue und der Rücksichtnahme, die Gott uns schenkt, segnen - und das bedingungslos. Denn wir sind die Bibel, die andere Menschen lesen.

Vision ohne Taten bleibt ein Traum

Wir glauben und möchten, dass unsere Vision **REALITÄT** wird.
Dafür müssen wir gemeinsam dazu beitragen, dass dies geschieht.

VISION



MACH MIT

Jeder Punkt der Vision braucht Menschen, die mitmachen, anpacken und umsetzen.

BETE MIT

Es bleibt ein Wunder, das Gott bewirkt. Lasst uns den Himmel im Gebet bestürmen.

TRAGE MIT

Finanzen sind ein Werkzeug. Für die richtige Sache eingesetzt, können sie die Welt verändern.



A photograph of a tree trunk and its roots growing on a mossy rock. The background shows a waterfall. The word "WERTE" is written in large, white, outlined letters across the center of the image.

WERTE

Als Kirche ist es unsere Leidenschaft, dass Menschen Jesus Christus ähnlicher werden und dadurch ihr Umfeld positiv prägen.

Um dies zu erreichen ist eine gesunde Gemeindekultur unerlässlich.

„Eine gesunde Gemeindekultur entsteht niemals zufällig: sie wird geschaffen. Die wichtigste Kraft, die diese Kultur wiederum prägt, sind ihre Werte.“

- Craig Groeschel

Das, was wir glauben, bestimmt auch, wie wir leben und wie wir handeln.

Wenn wir unseren Wert auf das Überleben setzen, werden wir versuchen Menschen um uns herum bei Laune zu halten und möglichst ausreichend Geld zu verdienen. Legen wir Wert auf Tradition, so werden wir uns womöglich mehr auf das Vergangene als auf das Mögliche im Dienst direkt vor uns konzentrieren. Legen wir hingegen unseren Wert auf Nächstenliebe, so werden wir Möglichkeiten ergreifen Menschen in unserem Umfeld in aufopferungsvoller Liebe zu begegnen.

Eine starke und relevante Gemeinde besteht aus Menschen, die sich auf eine starke Wertebasis einigen.

Was wir als Kirche benötigen, ist eine gesunde, gottgefällige Kultur, welche sich aus gemeinschaftlichen Werten formt.

„Später war Jesus im Haus des Matthäus zu Gast. Viele Zolleinnehmer und andere Leute, die als Sünder galten, waren gekommen und nahmen zusammen mit ihm und seinen Jüngern an dem Essen teil. Als die Pharisäer das sahen, sagten sie zu den Jüngern: »Wie kann euer Meister nur zusammen mit Zolleinnehmern und Sündern essen?« Jesus hörte das und erwiderte: »Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Geht und denkt einmal darüber nach, was jenes Wort bedeutet: ›Barmherzigkeit will ich und nicht Opfer!‹,“

Matthäus 9:10-13a

A photograph of two hands reaching towards each other against a blue sky with white clouds. One hand is at the top, reaching down, and the other is at the bottom, reaching up. The hands are positioned vertically, creating a sense of connection and aspiration.

UNSERE WERTE

WERTE, DIE WIR ALS FCG RAVENSBURG LEBEN WOLLEN

EVANGELIUM

IST UNSERE BOTSCHAFT

NÄCHSTENLIEBE

IST UNSER HERZSCHLAG

HINGABE

IST UNSER EINSATZ

WERTSCHÄTZUNG

IST UNSER UMGANG

GROßZÜGIGKEIT

IST UNSER PRIVILEG



GEBETS SCHWERPUNKTE

Das eine ist einen Jahresschwerpunkt als Gemeinde zu definieren, dass andere ist, dass dieser wirklich zur Erfüllung kommt. Und hier ist das Gebet der wichtigste Punkt.

Gott hat uns so viele Verheißungen für das Gebet gegeben die uns ermutigen zu beten. Besonders stark ist hier das Wort aus Epheser 3,20:

Dem aber, der weit über die Maßen mehr zu tun vermag als wir bitten oder verstehen, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.

Was für ein starkes Wort. Es treibt einen förmlich ins Gebet. Unser Jahresschwerpunkt hat eine berechtigte Hoffnung erfüllt zu werden, wenn wir diesen Gott, der uns solche Verheißungen gibt, beim Wort nehmen und glaubensvoll beten.

Wir wollen drei Punkte, die mit unserem Jahresschwerpunkt zusammenhängen, besonders im Gebet fokussieren. Auf der FOLGENDEN SEITE hast du die Möglichkeit, die Dinge, die dir Gott für die Gemeinde im Gebet aufs Herz legt, aufzuschreiben.

Paulus sagte einmal, dass das Gebet das Erste und Wichtigste für die Gemeinde sei. Wir möchten gemeinsam als Kirche für die Dinge, die uns Gott aufs Herz gelegt hat, im persönlichen Kontakt zu Gott, durch das Gebet, eintreten. Dieses Jahr wollen wir uns vereint als Kirche besonders intensiv für einige Punkte im Gebet Zeit nehmen, die wir für das Jahr 2024 - unter dem Jahresschwerpunkt „Verwurzelt“ - fokussieren wollen:

1. Glaube mit Tiefgang

Unser Glaube ist Stürmen ausgesetzt – das sagt uns schon die Bibel. Und daher ist es so entscheidend, dass unser Glaube wirklich Tiefgang hat, wir in Jesus und seinem Wort verwurzelt sind. Dafür wollen wir beten.

2. Gemeinschaft durch Zusammenwachsen

Als Christ bist du kein Einzelkämpfer, sondern Gott hat dich in seine Gemeinde gestellt. Hier ist es nun wichtig, dass ich nicht irgendwie lose dazugehöre, sondern sich eine echte Verbindung zu Brüdern und Schwestern entwickelt. Genau dafür wollen wir beten.

3. Identität mit Halt

Die Bibel spricht viel über unsere neue Identität in Jesus und auch über unsere Berufung als Gläubige. Letztlich lebt ein Mensch immer aus der Identität, die er hat. Und es ist ein Segen, wenn wir in unserer gottgegebenen Identität verwurzelt sind und aus ihr leben. Dafür wollen wir beten.

Folgendes hat Gott mir im Gebet aufs Herz gelegt

Glaube mit Tiefgang

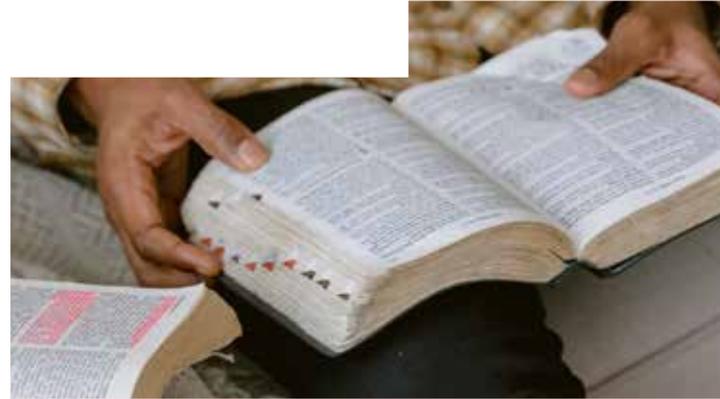
Gemeinschaft durch Zusammenwirken

Identität mit Halt



Bibelleseplan

In einem Jahr durch das alte Testament



Dieses Jahr könnte doch die perfekte Möglichkeit sein, das alte Testament durchzulesen und Gott durch die Schrift besser kennenzulernen. Für diesen Weg haben wir einen Leseplan zusammengestellt. Dieser Leseplan ermöglicht es in 365 Tagen das alte Testament einmal ganz durchzulesen.

Die Texte sind so aufgeteilt und angeordnet, dass sie bequem in einem Jahr gelesen werden können. Zur täglichen Bibellektüre gehört jeweils ein **Psalmtext**, sowie Texte aus dem **alten Testament**.

Das alte Testament wird von vorne bis hinten, Buch für Buch durchgelesen. Die Psalmen werden parallel gelesen, jeden Tag ein paar Verse.

Versuch jeden Tag ein wenig in der Bibel zu lesen, z.B. vor dem Schlafen gehen, beim Frühstück, in der Mittagspause oder als Hörbuch beim Spazierengehen oder Autofahren. Bleib kontinuierlich dran und verfolge auf der rechten Seite deinen Fortschritt. Die Psalmen und Bücher kannst du durchstreichen sobald du sie gelesen hast, um deine Leseerfolge sichtbar zu machen.

Damit du die monatlichen Ziele erreichst musst du nicht jeden Tag lesen aber es empfiehlt sich. Auf jeden Tag entfallen ca. 2-3 Kapitel.

Mache dich auch und lass dich herausfordern ein ganzes Jahr lang konstant in der Bibel zu lesen. **Sei darauf gespannt, wie Gott dir in diesem Jahr in deiner Bibellese begegnen wird.**

Januar

1 Mose - 2 Mose 18, 27
Psalm 33, 34, 35, 36, 37, 38,
39, 110, 111, 135, 145

April

Josua - 1 Samuel 25, 44
Psalm 40, 52, 53, 54,
107, 108, 109, 123, 124

Juli

Jesaja - Jeremia 34, 22
Psalm 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9,
68, 69, 70, 92, 93, 94

Oktober

2 Chronik - Esther 2, 23
Psalm 73, 90, 91, 116, 117,
137, 138, 139, 140, 141

Februar

2 Mose - 4 Mose 12, 16
Psalm 99, 100, 101, 102,
119, 136, 142, 143, 144

Mai

1 Samuel - 1 Könige 12, 19
Psalm 44, 45, 51, 55, 56,
57, 58, 59, 62, 71, 72

August

Jeremia - Hesekiel 39, 29
Psalm 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18, 19, 20

November

Esther - Daniel 8, 27
Psalm 42, 74, 75, 76, 77,
78, 79, 80, 81, 82, 83, 95

März

4 Mose - 5 Mose 34, 12
Psalm 31, 97, 98, 103,
104, 105, 106, 120, 121

Juni

1 König - Jesaja 37, 38
Psalm 21, 32, 41, 46, 47,
48, 49, 50, 64, 65, 66, 67

September

Hesekiel - 2 Chronik 23, 21
Psalm 2, 25, 26, 27, 28,
29, 30, 61, 63, 112, 113

Dezember

Daniel - Maleachi 3, 24
Psalm 22, 43, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 146, 147

Predigt Journal

Dieses Jahr fokussieren wir unsere Predigtreihen auf unseren Jahresschwerpunkt 2024 "VERWURZELT".

Auf den folgenden Seiten hast du die Chance, das was Gott zu dir durch die Predigten spricht aufzuschreiben, zu verinnerlichen und ein Teil von deinem Leben werden zu lassen.





E r i s t w i e e i n
B a u m , d e r a n
e i n e m F l u s s
g e p f l a n z t i s t , d e r
z u s e i n e r Z e i t
F r ü c h t e b r i n g t ,
d e s s e n B l ä t t e r
i m m e r g r ü n s i n d .
W a s e r t u t , h a t
i m m e r E r f o l g .

JANUAR

28. Januar

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

JANUAR

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT FEBRUAR**

Ein Wert der FCG Ravensburg ist Großzügigkeit. Überlege dir, bei welcher konkreten Gelegenheit du besonders großzügig sein kannst diesen Monat.

- davon musst du niemanden erzählen

Lebt so in der
Verbindung mit
Jesus, wie ihr
ihn angenommen
habt! Seid fest
verwurzelt und
baut euch im
Glauben auf, so
wie ihr es gelernt
habt, und seid
dankbar.

FEBRUAR

4. Februar

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

11. Februar

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

18. Februar

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

25. Februar

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

FEBRUAR

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

HERAUSFORDERUNG FÜR DEN MONAT MÄRZ

Am 31. März feiern wir Ostern. Nimm dir diesen Monat gerne die Zeit für die Menschen um dich herum zu beten, dass sie die Kraft des Auferstehungsfestes verstehen. Wie kannst du noch dazu beitragen, dass andere die rettende Botschaft des Evangeliums erreicht und sie darin verwurzelt werden können?

C h r i s t u s
w o h n e d u r c h
d e n G l a u b e n
i n e u r e n
H e r z e n , u n d
i h r s e i d i n
d e r L i e b e f e s t
v e r w u r z e l t u n d
g e g r ü n d e t .

| EPHESER 3:17
HFA

MÄRZ

3. März

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

10. März

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1.

2.

17. März

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

24. März

THEMA &
SPRECHER:

PALMSONNTAG

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1.

2.

31. März

THEMA &
SPRECHER:

OSTERSONNTAG

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

MÄRZ

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT APRIL**

Gott hat uns alle reich beschenkt mit Talenten und Ressourcen. Bringst du dich damit schon in der Gemeinde ein? Überlege dir und finde heraus wie du ganz praktisch mitarbeiten könntest.

I c h h a b e d e n
H e r r n i m m e r
v o r A u g e n .
E r s t e h t m i r
z u r S e i t e ,
u n d i c h
w e r d e n i c h t
s t ü r z e n .

APRIL

7. April

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

14. April

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

21. April

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

28. April

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

APRIL

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT MAI**

Lasst uns diesen Monat den Fokus auf das Gebet für unsere Gemeindeleitung und Bereichsleiter legen. Dein Gebet und Segen macht deine Leiter stark!

M ö g e d e r G o t t
d e r H o f f n u n g
e u c h m i t F r e u d e
u n d F r i e d e n
e r f ü l l e n , d a m i t
e u e r G l a u b e
i m m e r s t ä r k e r
w i r d , d u r c h
d i e K r a f t
d e s H e i l i g e n
G e i s t e s .

MAI

5. Mai

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

12. Mai

THEMA &
SPRECHER:

MUTTERTAG

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

19. Mai

THEMA &
SPRECHER:

PFINGSTSONNTAG

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

26. Mai

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

MAI

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

HERAUSFORDERUNG FÜR DEN MONAT JUNI

Ein Wert unserer Gemeinde ist Nächstenliebe. Lasst uns im Juni besonders die lieben und im Blick haben, die noch nicht so viel Anschluss haben oder noch Neu sind. Sicher fällt dir jeden Sonntag nach dem Gottesdienst jemand auf, den du ansprechen oder sogar einladen kannst.

D a r u m , l i e b e
B r ü d e r u n d
S c h w e s t e r n ,
b l e i b t
s t a n d h a f t u n d
l a s s t e u c h
i n e u r e m
G l a u b e n n i c h t
e r s c h ü t t e r n .

I 1. KORINTHER 15:58A
HFA

JUNI

2. Juni

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

9. Juni

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1.

2.

16. Juni

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

23. Juni

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

30. Juni

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

JUNI

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT JULI**

Diesen und nächsten Monat sind viele Camps und Freizeiten der jungen Generation. Habe Teil an dem Segen, den Gott bereit hält, indem du teilnimmst, mitbetest und nach deinen Möglichkeiten evtl. sogar praktisch unterstützt.

I c h b i n d e r
W e i n s t o c k ,
i h r s e i d d i e
R e b e n . W e r
i n m i r b l e i b t
u n d i c h i n
i h m , d e r
b r i n g t r e i c h e
F r u c h t .

JULI

7. Juli

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

14. Juli

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

21. Juli

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1.

2.

28. Juli

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1.

2.

Rückblick

JULI

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT AUGUST**

Es ist mehr als die Hälfte des Jahres 2024 bereits hinter uns. Nimm dir diesen Monat genügend Zeit mit Gott darüber nachzudenken was er gewirkt hat und noch wirken möchte. Lade ihn ein dir zu zeigen wo er schon zu dir gesprochen hat, über Verwurzelung.

W e r d e n
H e r r n s u c h t ,
d e m f e h l t
e s a n n i c h t s
G u t e n .

PSALM 34:10
HFA

AUGUST

4. August

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

11. August

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

18. August

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

25. August

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

AUGUST

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT SEPTEMBER**

Als Kinder Gottes sind wir in Gottes Familie verwurzelt. Wie kannst du dazu beitragen, dass wir eine familienfreundliche Gemeinde sind, in der Klein und Groß wachsen und über sich hinauswachsen können?

D i e , d i e
i m H a u s
d e s H e r r n
g e p f l a n z t
s i n d , w e r d e n
i n d e n
V o r h ö f e n
u n s e r e s G o t t e s
g e d e i h e n .

SEPTEMBER

1. September

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

8. September

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

15. September

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

22. September

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

29. September

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

SEPTEMBER

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT OKTOBER**

Unsere Gemeinde ist echt groß, setze dich doch in diesem Monat sonntags mal an einen anderen Platz und lerne noch andere Leute kennen.

V e r l a s s d i c h
i n a l l e m , w a s
d u t u s t , a u f
d e n H e r r n
u n d v e r t r a u e
i h m ; d a n n
w i r d e r d a f ü r
s o r g e n , d a s s
a l l e s g u t
g e h t .

OKTOBER

6. Oktober

THEMA &
SPRECHER:

ERNTEDANKFEST

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

13. Oktober

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

20. Oktober

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

27. Oktober

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

OKTOBER

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

HERAUSFORDERUNG FÜR DEN MONAT NOVEMBER

Im November werden wir wieder einen Gottesdienst mit Taufe feiern. Zögere nicht, dich taufen zu lassen, wenn du an Jesus glaubst und komm gern zum Taufseminar. Wenn du schon getauft bist, könntest du dich diesen Monat besonders dafür stark machen, dass Menschen Jesus kennen lernen.

Bleibt fest im
Glauben und
lasst euch
nicht von dem
abbringen, was
euch in der
Hoffnung auf
das Evangelium
versprochen
wurde.

NOVEMBER

3. November

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

10. November

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

17. November

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

24. November

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

NOVEMBER

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

HERAUSFORDERUNG FÜR DEN MONAT DEZEMBER

Im Dezember findet der Weihnachtsmarkt in Ravensburg statt. Lass dich ermutigen und herausfordern, dass wir gemeinsam unsere Wurzeln bis in die Stadt ausstrecken, und übernehme eine Schicht des Standdienstes.

F r e u d i c h a m
H e r r n ! D a n n
g i b t e r d i r ,
w a s d e i n
H e r z s i c h
w ü n s c h t .

DEZEMBER

1. Dezember

THEMA &
SPRECHER:

1. ADVENT

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

8. Dezember

THEMA &
SPRECHER:

2. ADVENT

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

15. Dezember

THEMA &
SPRECHER:

3. ADVENT

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

22. Dezember

THEMA &
SPRECHER:

4. ADVENT

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____
2. _____

29. Dezember

THEMA &
SPRECHER:

Das ist mir wichtig geworden:

ACTIONSTEPS

1. _____

2. _____

Rückblick

DEZEMBER

Dieser Punkt hat mich diesen Monat bewegt:

Das habe ich ganz praktisch umsetzen können:

Das nehme ich mir für den nächsten Monat konkret vor:

**HERAUSFORDERUNG FÜR
DEN MONAT JANUAR**

Melde dich bei einer Connectgruppe an und lass dich so in intensiver Gemeinschaft verwurzeln.

D e r W e g d e s
H e r r n i s t
u n t a d e l i g , d a s
W o r t d e s H e r r n
i s t g e l ä u t e r t .
E i n S c h i l d i s t
e r f ü r a l l e , d i e
s i c h b e i i h m
b e r g e n .



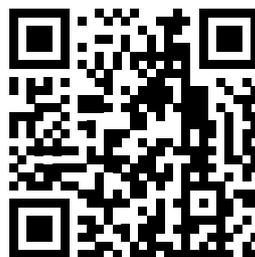
*Wir
Menschen
machen
Termine
aber Gott
sagt die
Zeit an.*

| Albert
Einstein

JAHRESÜBERBLICK

Hier findest du alle gesamtgemeindlichen Termine für das Jahr 2024. Behalte die Termine im Überblick und trage sie am Besten jetzt schon in deinen Terminkalender ein, damit du den Überblick behältst und nichts versäumst.

Unter folgendem QR Code findest du den detaillierten und tagesgenauen Terminkalender mit wirklich allen Terminen und Veranstaltungen.



JANUAR

So. 14.01. - 10:00 h
Allianzgottesdienst

So. 21.01. - 10:00 h
Visionsgottesdienst

Mo. 22.01. - Fr. 09.02.
21 Tage Gebet

FEBRUAR

Di. 13.02. - Do. 18.02.
Connectgruppen

Fr. 16.02. - 20:00 h
Begegnungsgottesdienst

MÄRZ

Sa. 09.03. - 09:30 h
Frauenfrühstück

Do. 21.03. - 20:00 h
Gemeindeversammlung

So. 24.03. - 10:00 h
Rangergottesdienst

APRIL

So. 14.04. - 10:00 h
Familiengottesdienst mit
Kindersegnung

Do. 18.04. - So. 21.04.
Gemeindefreizeit

MAI

Fr. 03.05. - 20:00 h
Begegnungsgottesdienst

So. 26.05. - Sa. 01.06.
Jugendfreizeit

JUNI

So. 09.06. - 10:00 h
Abschiedsgottesdienst
Christoph & Margit mit
anschl. Feier

Sa. 15.06.
Frauenkonferenzen

So. 23.06. - 10:00 h
Gottesdienst mit Peter
Blaginov

Fr. 28.06. - 20:00 h
Begegnungsgottesdienst

So. 30.06. - 10:00 h
Taufgottesdienst

JULI

Do. 18.07.
Ende Connectgruppen

So. 21.07. - 10:00 h
Gottesdienst mit anschl.
Gemeindeessen/Fest

Sa. 27.07. - Sa. 03.08.
RR-Eurocamp

AUGUST

So. 04.08.
Gottesdienstentfall

Sa. 10.08. - Fr. 16.08.
HOP-Freizeit

So. 11.08.
Gottesdienstentfall

So. 18.08.
Gottesdienstentfall

SEPTEMBER

Mo. 02.09. – Fr. 06.09.
Camissio

So. 08.09. - 10:00 h
Familiengottesdienst mit
Kindersegnung

Mo. 16.09. – Fr. 04.10.
21 Tage Gebet

Di. 17.09. – Do. 19.12.
Start Connectgruppen

Mi. 18.09. - Mi. 03.12.
Alphakurs

Fr. 20.09. - 20:00 h
Begegnungsgottesdienst

OKTOBER

So. 06.10. 10:00 h
Erntedank-Gottesdienst

So. 13.10. - 10:00 h
Rangergottesdienst

Sa. 19.10. - 09:30 h
Frauenfrühstück

NOVEMBER

Do. 07.11. - 20:00 h
Gemeindeversammlung

Fr. 15.11. - 20:00 h
Begegnungsgottesdienst

So. 17.11. - 10:00 h
Taufgottesdienst

DEZEMBER

Do. 19.12.
Ende Connectgruppen

Di. 24.12. - 16:00 h
Heiligabend-Gottes-
dienst





JAHRESZIELE

Das Jahr 2024 geht wahrscheinlich schneller vorbei als du denkst. Nutze die Möglichkeit dir jetzt konkrete Ziele aufzuschreiben um am Ende des Jahres zu sehen, was alles passiert ist. Was hat Gott alles bewirkt?

Vielleicht liest du deine Ziele wieder wenn du Silvester 2024 feierst und kannst staunen an welchen Ort dich Gott gestellt hat. Notiere dir drei Ziele, welche du am Ende des Jahres 2024 erreichst haben willst.

Bemerke beim setzen von Zielen am besten die folgenden Tipps: (SMART)

in der Gegenwartsform mit deiner ganz konkreten, eigenen Zielformulierung auf (S wie spezifisch).

- In dieser Formel brauchst du eine Kennzahl, an der du überprüfen kannst, ob du dein Ziel erreicht hast (M wie messbar)
- Das Ziel sollte dich elektrisieren und anziehen (A wie attraktiv)
- Außerdem sollte das Ziel zwar hoch gesteckt, aber wirklich erreichbar sein (R wie realistisch)
- Ganz wichtig ist, dass du ein Datum in deine Zielformulierung einbaust, bis wann du das Ziel erreichen wirst (T wie terminiert).

1

• Schreibe (möglichst nur) einen Satz

2

3

